

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich, dem deutschen Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine seit dem Jahre 1844 am hiesigen Plage unter der Firma

Gust. Neuberg

bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung dem Verkehr über Leipzig angeschlossen habe. Meinen Bedarf für das Sortiment wähle ich selbst, dagegen sind mir Prospekte über Neuerscheinungen, Probenummern und Vertriebsmaterial von Zeitschriften und Lieferungsverwerfen stets erwünscht.

Meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen hatte Herr Carl Fr. Fleischer die Freundlichkeit, welcher von mir mit reichlichen Varmitteln versehen sein wird, um fest Verlangtes stets prompt einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Križevci | den 1. Juni 1905.
(Kroatisch Kreuz),

Gust. Neuberg.

Bekanntmachung.

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, daß der Verlag von: „Durch Wissen zur Macht“ E. G. m. b. H. an die unter H. R. Nr. 1704 zu Dortmund, handelsgerichtlich eingetragene Firma: „Perger & Comp.“ mit allen Rechten übergegangen ist. Leiter der Firma ist nach wie vor Herr Direktor R. Gierke. Unsere Vertretung für den Buchhandel hat Herr Eduard Kummer in Leipzig übernommen. Offertzirkular folgt.

Dortmund, den 5. Juni 1905.

Perger & Comp., Verlag u. Sortiment
Dir. R. Gierke.

Die folgenden, bisher bei E. Th. Förster, Gr.-Lichterfelde bei Berlin erschienenen Bücher sind aus dessen Verlage ausgeschieden und allein durch die unterzeichnete Firma zu beziehen:

Gustav Renner:

Ahasver, 1904. Brosch. M (2,20)

1,45 netto; geb. M (3,—) 2.— netto.

Gedichte, Gesamtausgabe, 1904. Brosch.

M (2,50) 1,70 netto; geb. M (3,50)

2,40 netto.

Freiexemplar 7/6. Auf Barbezüge 5%
des Nettopreises.

Leipzig.

L. A. Kittler.

Wiederholt zur gef. Kenntnisnahme:

Unsere Geschäftslokaltäten befinden sich seit 1. Juni

Wien I., Elisabethstr. 13.

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag.

Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission, sowie die Auslieferung des Verlages übertragen haben.

Elberfeld, 1. Juni 1905.

G. Grimpe.

Dresden-Wien, am 8. Juni 1905.

Herr Dr. Scheffer, i/Fa. K. G. Th. Scheffer, Leipzig, Nostitzstrasse 9, ist nicht mehr unser Vertreter.

Unsere dortige Auslieferung befindet sich vom 8. Juni an Breitkopfstrasse 5, bei Herrn Hermann Zieger.

Hochachtungsvoll

A. Müller-Fröbelhaus, Dresden-Wien.

Die Kommission für A. Müller-Fröbelhaus-Dresden führe ich nicht mehr. Ich übernahm die Kommission für

Fr. Rausch,
Lehrmittel-Selbstverlag,
Nordhausen a. Harz.

Leipzig, 7. Mai 1905.

K. G. Th. Scheffer.

P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma

F. Dumont

Librairie

Vesoul (Frankreich).

Leipzig, 7. Juni 1905.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

Glänzend rentables, spezifisch modernes, dabei aber wissenschaftlich sehr vornehmes Verlagsobjekt, das lukrativen und sicheren Grundstock für neuzugründende Firma bilden kann, ist persönlicher Umstände halber für sofort und komplett zu verkaufen.

Angebote unt. Chiffre 1898 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut eingeführter, kleinerer, wissenschaftlicher und technischer Verlag ist bei eventuell nur geringer Anzahlung preiswert zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1827 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer lebhaften Provinzialstadt Schlesiens, ca. 13 000 Einwohner, ist krankheitshalber eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, verbunden mit Journallesezirkel, Leihbibliothek und Buchbinderei, zu verkaufen. Letzterzielter Jahresumsatz ca. 21 000 M. Für strebsamen Herrn bietet sich vorzügliche Gelegenheit, vorwärts zu kommen, da nur unbedeutende Konkurrenz.

Das Geschäft befindet sich im eigenen Grundstück, das zu günstigen Bedingungen mit zu übernehmen wäre.

Angebote erbitte unter Chiffre F. St. 1905 an mich. Streng diskret.

Leipzig.

L. Staackmann.

Selbstreflektanten mit verfügbarem Kapital von etwa 12 000 M biete mein altes, angesehenes Sortiment, verbunden mit Antiquariat und Leihbibliothek, in Großstadt Mitteldeutschlands zum Kaufe an bei äußerst kulanten Bedingungen. Lage des Geschäfts sehr günstig, Ladenmiete mäßig. Nebenbranchen, Musikalien u. Schreibwaren könnten event. mit Erfolg geführt werden. Vorheriges Einarbeiten auf Wunsch gestattet. Anfragen gef. unter B. K. # 1863 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag,

hauptsf. belletrist. Richtg., vornehm ausgeft., leicht verkäuf. Werke. Überallhin verlegbar. Vorz. Objekt m. gut. Verbindgn. weg. Überbürdg. d. Bef. billig zu verkaufen — oder:

Pädagogische Fachzeitschrift,

evang. Richtg., 26. Jahrg., gut eingef., rentabel u. ausdehnungsf., m. fl. gangb. Schulbücherverlag in lebh. Ref.-Stadt Mitteldeutschl. (an d. Ort gebund.). Angen. Existenz. Anz. ca. 7000 M. Angeb. v. Selbstrefl. bef. unt. K. 232 Rob. Hoffmann, Komm.-Buchh. in Leipzig.

Kaufgelegenheit!

Hohen Alters des Besitzers wegen ist ein wertvolles, gediegenes

Antiquariatslager

(Einkaufswert mindestens 25 000 M) für nur 12 000 M verkäuflich! Näh. u. D. D. # 1774 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Zu verkaufen:

Seit 60 Jahren bestehend. Sortiment in freundl. Stadt Norddeutschlands, in Nähe gröss. Ostseebäder, letztjähr. Umsatz 23 000 M, ist sofort verkäuflich. Preis: 20 000 M, Anzahlung 15 000 M, Reingewinn ca. 4000 M bis 4500 M. Geringe Spesen, keine Konkurrenz. Altes, vornehmes Geschäft u. sichere Brotstelle. Angebote erb. u. 754.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in Leipzig ein noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment m. Papierhdg. sof. zu verk. Gute Existenz für jüngeren Herrn oder Dame. Vermittler streng verboten.

Auskunft erteilt

Gustav Uhl in Leipzig.

In einer lebhaften Provinzial-Hauptstadt im Herzen von Deutschland ist eine flottgehende Sortimentsbuchhandlung in verkehrsreicher Hauptstraße möglichst bis 1. Juli zu verkaufen.

Das Geschäft bietet einem rührigen Geschäftsmann eine gute, sichere Zukunft. Schöner Laden. Objekt bis ca. 10 000 M.

Angebote an Max Prager in Leipzig, Brüderstr. 63.

In einer mittelgr. Stadt Schlesw.-Holst. ist zu verkaufen eine sehr gut gehende Buch- und Kunsthandlung, mit feiner Kundschaft. Umsatz ca. 33 000 M.

Betrieb im eigenen Hause, das mit verkauft werden muß.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter Chiffre W. L. 1905.

Kaufgesuche.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 M in schön belegener Stadt Mitteloder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1064.

Inseratpacht

gesucht — bevorzugt technische Fachschrift. Angeb. u. „Fachschrift“, Postamt 36, Berlin.